

Sozialmanagement

Dozent

Mag. DDr. Günther Bauer, MSc.,
GmbH-Geschäftsführer und Sozialmanager



Fragenkatalog:

10 Multiple Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. Das Management öffentlicher Einrichtungen bezeichnen wir als ... (D richtig)
 - A. Private Management
 - B. Performance Management
 - C. Personal Management
 - D. Public Management

2. Wie nennt man Kosten, die linear in Abhängigkeit zur produzierten Menge steigen? (B richtig)
 - A. fixe Kosten
 - B. variable Kosten
 - C. sprungfixe Kosten
 - D. verlorene Kosten

3. Welcher Schritt kommt im Sozialplanungskreislauf nach der Problemanalyse? (A richtig)
 - A. Bedarfsanalyse
 - B. Maßnahmenplanung
 - C. Umsetzung
 - D. Kontrolle der Zielerreichung

4. Seit wann gibt es in Österreich Renten- bzw. Pensionsversicherung für Arbeiter? (C richtig)
 - A. seit 1888
 - B. seit 1906
 - C. seit 1920
 - D. seit 1950

5. Affektlogik auf den Punkt gebracht bedeutet: Gute Gedanken erzeugen ... (A richtig)

- A. gute Gefühle.
- B. gute Produkte.
- C. gute Ideen.
- D. gute Beziehungen.

6. Warum ist die Macht von Führungskräften im Sozialbereich geringer? (D richtig)

- A. Weil im Sozialbereich nur Menschen arbeiten, die Machtausübung ablehnen.
- B. Weil Macht im Sozialbereich ohnehin tabu ist.
- C. Weil es immer „graue Eminenzen“ gibt, die die Macht an sich ziehen
- D. Weil ohne der Möglichkeit Gewinn zu machen ein Beurteilungsmaßstab für die Kompetenz von Führungskräften fehlt.

7. Eine wichtige Erfahrung für Mitarbeitende ist das Erleben von ... (A richtig)

- A. Sinn.
- B. Wert.
- C. Zeit.
- D. Raum.

8. Welches Phänomen tritt in großen Gruppen manchmal auf? (A richtig)

- A. Großgruppenregression
- B. Großgruppendedpression
- C. Großgruppenprozession
- D. Großgruppenjamsession

9. Das Beobachtungsraster im Teamführungsmodell nach Kogler-Hill ist (D richtig)

- A. einteilig
- B. zweiteilig
- C. vierteilig
- D. sechsteilig

10. Wie unterstützen Sie ein Team in der Storming-Phase? (B richtig)

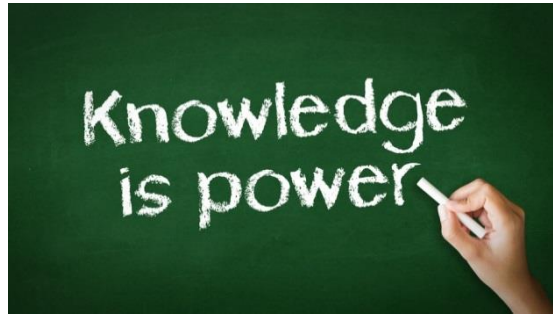
- A. Distanz zulassen, Vertrauen fördern
- B. Aufruhr zulassen, Rollen klären helfen, Sicherheit geben
- C. Zielfindung unterstützen, Aufgaben übertragen
- D. Selbstständigkeit fördern, Arbeiten lassen

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
<http://www.mba-studium.at/bildungskarenz>

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

